



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Ulm, sein Münster und seine Umgebung**

**Osiander, Wilhelm**

**Ulm, 1891**

Käuflerläden

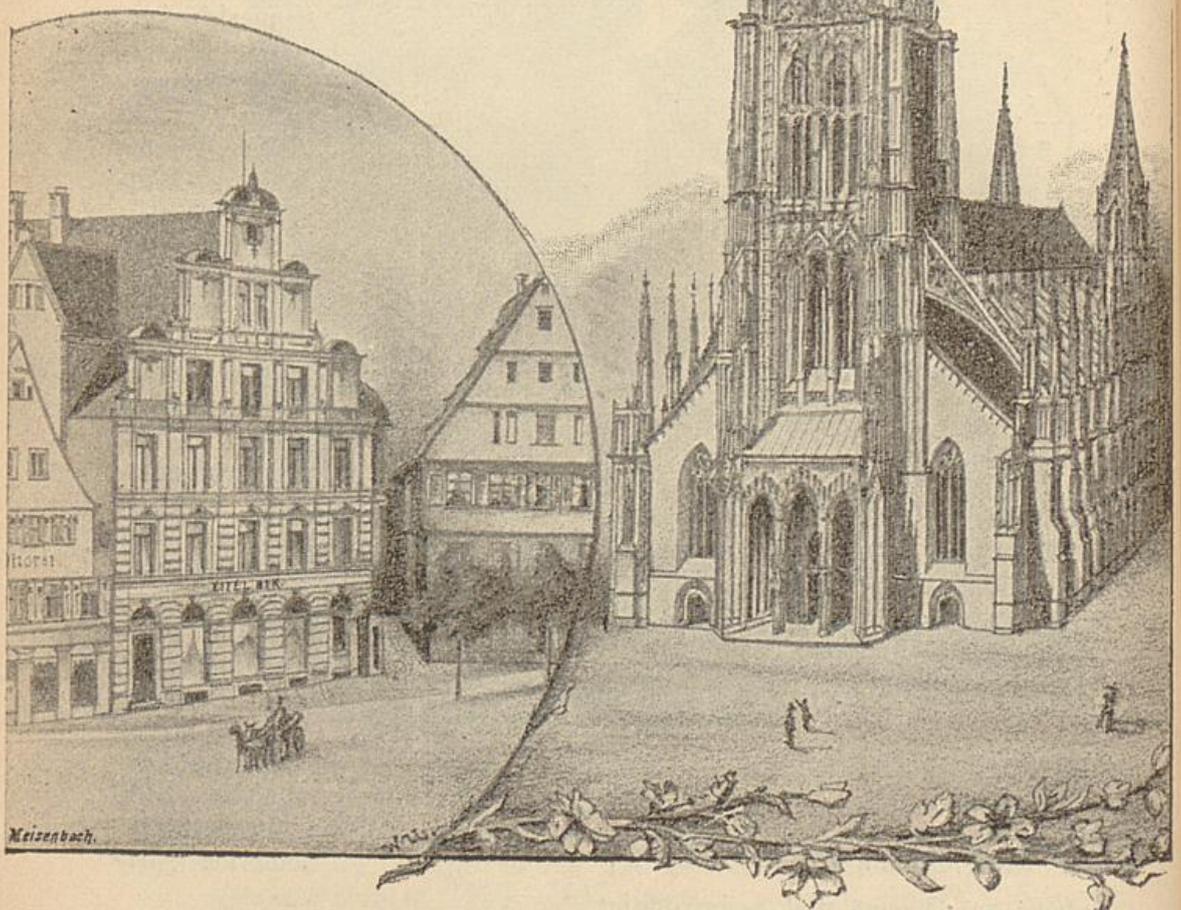
**urn:nbn:de:hbz:466:1-28145**

Die als **Gymnasium** dienenden Klostergebäude boten nichts architektonisch Merkwürdiges dar; vielfache Um- und Anbauten im 16. und 17. Jahrhundert haben fast alles Klosterliche verwischt. Schon bald nach der Reformation wurde die lateinische Schule dahin verlegt, welche früher in der Hafengasse im ehem. Wechsler'schen Hause L. C. 255 sich befand. Dann und wann fand man noch alte Thüren und Bertäferungen, teilweise mit Jahrszahlen versehen.

An der nördlichen Ecke des Gebäudekomplexes befand sich über den **Käuflerläden** ein kleiner Erker mit Spitzdach. Diese Käuflerläden wurden im Jahre 1611 an der gegen Norden stehenden alten Klostermauer angebaut, um gleiche Zeit auch das Gebäude auf der sog. Dolle und der Mehlwage (das ehemal. Teichmann'sche Haus) nebst den kleinen Häuschen dem Münsterportal gegenüber. An der nordwestlichen Ecke außerhalb des Klosters zwischen der Kirche und den Häusern Lit. A 174 und 75 stand das Löwenthor, eines der Hauptthore der alten Stadt, so genannt von den in Stein ausgehauenen Löwen, welche außerhalb eingemauert waren.

B.

Wir schreiten zunächst den westlichen Seiten des Münsterplatzes entlang beim Hause des Hr. Kaufmanns Bek, das wenig anders der Würde des Platzes angemessen erscheint. Von hier beginnt die Nordseite des Münsters entlang ziehende Hafengasse, in welcher heute noch der Hafemarkt stattfindet. Bei dem Hauptturm des Münsters befindet sich die Hütte



Bek'sches Haus.

Der Münsterplatz.